



Heute lesen Sie

- Wahlhelfer gesucht Seite 2
- 10. Tag der Helfer am 10.08.2013 in Biesenthal Seite 7
- Erntefest in Grüntal Seite 9
- 85 Jahre FFW Tempelfelde am 31.08.2013 Seite 11
- Bibliothek Biesenthal online Seite 11
- Leitfaden des SV Biesenthal 90 e. V. zur Förderung des Nachwuchses Seite 12
- Familiensporttag in Marienwerder Seite 13
- Kunstausstellung „Dialoge“ Seite 16
- Kirchliche Nachrichten Seite 16
- Rückblicke der Kita „Spatzennest“ Ruhlsdorf Seite 18
- „Wichelhaus“ verabschiedet Schulanfänger Seite 20

2. Regionalmarkt am 1. September rund um die Biesenthaler Rathauseiche

Die Lokale Agenda 21 Biesenthal und die Initiative Gentechnikbaufreier Barnim laden am Sonntag, dem 1. September 2013 von 11.30 Uhr bis 15.30 Uhr zum 2. Regionalmarkt und zur Tafelrunde ein.

Mehr auf Seite 15



Ehrenamt nach 23 Jahren niedergelegt

Friedrich-Wilhelm Gesche verabschiedet sich

Zum 30. Juni 2013 legte der langjährige Ortsvorsteher Friedrich-Wilhelm Gesche nach 23 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit in der Kommunalpolitik sein Ehrenamt nieder. Nach eigener Aussage heißt es nunmehr den Ruhestand mit

der Familie genießen, solange es noch geht, aber auch Platz machen für die nachfolgenden Generationen. Zuvor weihte er jedoch noch am 16. Juni feierlich den neuen Bolzplatz in Danewitz ein.

Mehr auf Seite 3



13. WUKENSEE FEST

Strandbad, Ruhlsdorfer Straße

16. + 17. August 2013 • Strandbad Wukensee

www.biesenthal.de

**ANNAHME
von Beiträgen
für den Biesenthaler Anzeiger**

Amtsverwaltung
Biesenthal-Barnim
Berliner Str. 1,
16359 Biesenthal
bei Frau Lehmann,
Zimmer 304
Tel: 03337/4599 23
oder 4599 0
Fax: 03337/4599 40
E-Mail: buero.amtsdirektor@amt-biesenthal-barnim.de

Annahmezeiten:
Montag, Mittwoch,
Donnerstag: 9.00 - 15.00 Uhr
Dienstag: 9.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

Annahme von Anzeigen
bei Herrn Beck
Tel. 03337/451020
Fax 03337/450919
E-Mail: amtsblatt@gmx.de

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
des Biesenthaler Anzeigers:
13. August

Erscheinungsdatum:
27. August

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle des Amtes Biesenthal-Barnim findet am Dienstag, dem 27. August, in der Zeit von 17 bis 18 Uhr im Amtsgebäude in der Berliner Straße 1, **Raum 207** statt.

*Allen Jubilaren
und Geburtstagskindern
des Monats August
übermitteln wir
die herzlichsten
Glückwünsche*

Ihre Amtsverwaltung



Informationen der Amtsverwaltung

Wahlhelfer gesucht

Amtsverwaltung nimmt Bewerbungen entgegen

Die Amtsverwaltung des Amtes Biesenthal-Barnim sucht für die **Bundestagswahl am 22. September 2013** zur Besetzung ihrer 17 Wahllokale noch **Wahlhelfer**. An diesem Ehrenamt interessierte Bürgerinnen und Bürger mel-

den sich bitte bei Frau Marlis Haase, Telefon: 03337- 459925, E-Mail: wahlen@amt-biesenthal-barnim.de, Anschrift: Amtsverwaltung, Wahlbüro, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal
Vielen Dank.

Sitzungstermine

Fachbereich Verwaltungsservice informiert

07.08.	Hauptausschuss Melchow	TBZ Melchow
08.08.	Hauptausschuss Biesenthal	Rathaus Biesenthal
13.08.	K+S – Ausschuss Rüdnitz	BZ Rüdnitz
14.08.	HHSoz – Ausschuss Biesenthal	Rathaus Biesenthal
15.08.	StVV Biesenthal	Mensa Grundschule
20.08.	Hauptausschuss Marienwerder	GZ Marienwerder
20.08.	Ö+I – Ausschuss Rüdnitz	BZ Rüdnitz
21.08.	GV-Sitzung Melchow	TBZ Melchow
21.08.	Bauausschuss Biesenthal	Rathaus Biesenthal
22.08.	Hauptausschuss Rüdnitz	BZ Rüdnitz
22.08.	Hauptausschuss Sydower Fließ	Mensa Grüntal
29.08.	GV-Sitzung Marienwerder	VH Sophienstadt

Alle Sitzungen beginnen um 19 Uhr. Änderungen sind möglich – und können bei Frau Haase – Sitzungsdienst – Tel 03337 / 459925 erfragt werden.

*Im Auftrag
Haase, Sitzungsdienst*

Meldestelle geschlossen

Es wird um Beachtung gebeten, dass die **Meldestelle** des Amtes Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, in Biesenthal am **Montag, den 19. August**, aus techni-

schen Gründen ganztägig geschlossen bleibt.

Wir bitten um Ihr Verständnis.
Der Amtsdirektor

Fachbereich Bürgerservice

Bürgerinformation über beabsichtigte Straßensperrungen in der Ortslage Biesenthal im Zusammenhang mit der Verlegung der Abwasserdruckleitung von Biesenthal nach Bernau

Der Wasser- und Abwasserverband „Panke/Finow“ informiert darüber, dass in folgenden Zeiträumen und Straßenabschnitten im Zusammenhang mit der Verlegung der ADL Biesenthal-Bernau Straßensperrungen erfolgen:

- vom 29. Juli – 21. September in östlicher Richtung in der Schützenstraße bis zur Plottkeallee
- vom 19. August – 20. September ab Plottkeallee – Kreuzung Gartenstra-

ße/Rudolf-Breitscheid-Straße in Richtung Ortsausgang Biesenthal
– vom 23. September – 11. Oktober ab Ende Schützenstraße bis Plottkeallee – Kreuzung Gartenstraße/Rudolf-Breitscheidstraße-Straße

Die Umleitungsbeschilderung erfolgt rechtzeitig. Weitere Angaben zu den Umleitungsstrecken und dem Bauablauf sind der Homepage der Stadtwerke Bernau GmbH – WAV „Panke/Finow“ –

Der letzte(?) öffentliche Auftritt

Friedrich-Wilhelm Gesche verabschiedet sich aus dem Ehrenamt

Sehr geehrte Mitbürger
aus dem OT Danewitz,

wie Sie inzwischen erfahren haben, habe ich mein Ehrenamt nach 23 Jahren (06.05.1990-30.06.2013) zum 30. Juni 2013 nieder gelegt.

23 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit in der Kommunalpolitik, 23 Jahre fast immer erfolgreich, natürlich nur zusammen mit einem gut funktionierenden Team, ob in Form einer Gemeindevertretung oder wie jetzt mit einem Ortsbeirat.

Es waren 23 interessante, spannende auch aufregende und zum überwiegenden Teil von Erfolg gekrönte Jahre. Damit möchte ich das Kapitel Gesche und Kommunalpolitik am 30. Juni 2013 schließen.

Gründe für meinen Entschluss sind nicht etwa Gesundheit oder Desinteresse, nein die Erkenntnis sagt mir: Genieße dein Leben mit der Familie solange es noch geht. Beschäftigung und Bewegung hast du auch weiterhin reichlich in deinem kleinen Unternehmen und im Übrigen mach Platz für die nachfolgenden Generationen. Ich finde eine gute Erkenntnis und hoffe auch auf Ihre Zustimmung.

Lassen Sie mich nun in Kurzfassung 23 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit zurück blenden.

Nach der sogenannten Wende '89 und die daraus resultierende Wiedervereinigung Deutschlands geriet auch unser überschaubares Dorf Danewitz in eine gewisse Aufbruchstimmung, die wir schnell beim Schopfe packten, wobei uns viel Positives glückte. So konnten wir mit Hilfe von Fördermitteln, Haushaltsgeldern sowie Anliegerbeiträgen fast unser gesamtes Straßen- und Wegenetz und das nicht nur im Dorfgebiet zum überwiegenden Teil grundhaft neu gestalten.



Am 16. Juni wurde in Danewitz durch den Ortsvorsteher F.-W. Gesche der neue Bolzplatz mit Sport und Spiel feierlich eingeweiht.

Ich denke da auch an den Danewitzer Weg, die Verbindung zwischen Danewitz und Biesenthal. Ferner kamen die Medien wie Erdgas, eine zentrale Wasserversorgung und Telefon dazu. Plötzlich nach Antragstellung mit einer Wartezeit von 20 Jahren auf einen Telefonanschluss bekam man nun über Nacht theoretisch einen geschenkt. Es war wie im Märchen. Die Energieversorgung, die über Freileitungen transportiert wurde, ist inzwischen verkabelt und im Siedlungsgebiet mit drei neuen Stationen ausgestattet. Engpässe bei der Stromversorgung wie zu DDR-Zeiten sind damit abgestellt. Bei der Straßenbeleuchtung ist bis auf 10 Laternen im Dorfgebiet, die in diesem Jahr noch aufgestellt werden, eine 100-prozentige Neugestaltung vorgenommen worden – auch im Siedlungsgebiet.

Öffentliche Einrichtungen wie das Gemeindehaus, Schlauchturm oder die historische Schmiede, alles wurde umgebaut oder saniert. Spiel- und Rastplätze wurden neu geschaffen. Die alte Kirchturmuhre wurde durch eine neue ausgetauscht und wieder zum Schlagen ge-

bracht. Ein neuer Bolzplatz ist geschaffen worden und kann am Sonntag seiner Bestimmung übergeben werden und noch vieles mehr.

Im Jahr 2003 gab es dann in unserem Ort Danewitz zwei Ereignisse, die sich auf jeden Fall in der Chronik ihren Platz gesichert haben.

Das erste, ein freudiges Ereignis, die Auszeichnung Naturparkgemeinde 2003 Danewitz, die uns im Botanischen Garten in Berlin-Pankow im Beisein vom damaligen Bundestagspräsidenten Dr. W. Thierse von Dr. Gärtner überreicht wurde.

Das zweite, weniger erfreuliche Ereignis, basierend auf der Grundlage der Gemeindegebietsreform die Vorgabe, Gemeinden unter 500 Einwohnern sich in einer größeren Gemeinde eingliedern zu lassen. Für Danewitz kam dafür nur die Stadt Biesenthal in Frage. Bei Vorgesprächen mit Biesenthaler Abgeordneten und der Danewitzer Gemeindevertretung zwecks Eingliederung wurde zum Abschluss ein vertretbarer Eingliede-

Fortsetzung auf Seite 4



Klein und Groß beim Kräftemessen



Der letzte(?) öffentliche Auftritt

Friedrich-Wilhelm Gesche verabschiedet sich aus dem Ehrenamt

Fortsetzung von Seite 3

rungsvertrag unterschiftsbereit ausgehandelt, der für beide Seiten tragbar war und am 26. Oktober 2003 bei der Kommunalwahl rechtskräftig wurde.

Gab es am Anfang viel Skeptiker, die Bedenken hatten und in der Form sich äußerten – jetzt werden wir so richtig untergebuttert – so glaube ich heute, dass fast alle mit der Wahl, uns in Biesenthal eingliedern zu lassen, zufrieden sind. Wir aus Danewitz können uns sicher sein, gleichberechtigte Bürger der Stadt Biesenthal zu sein und dieses findet jedes Jahr in der Haushaltsplanung seine Bestätigung.

Selbst unsere Kameraden der Feuerwehr, die inzwischen eine Löschgruppe von Biesenthal sind, haben ihre anfängliche Skepsis überwunden und stellen durch den Kameraden Lieke den stellv. Ortswehrlführer. Dazu noch eine persönliche Anmerkung – Danewitz bekam als erste FFW 1994 im Landkreis Bernau ein fabrikneues Löschfahrzeug ausgehändigt mit einem Eigenanteil von 20 Prozent – dank der guten Zusammenarbeit zwischen der damaligen Kämmerin des Amtes Biesenthal-Barnim Frau Regina Thimm und mir sowie einer gesunden Haushaltsführung. Zurzeit wird, wie Sie alle wissen sehr geehrte Damen und Herren, das alte Gerätehaus mit Integration der ehemaligen Trauerhalle zu einem fast DIN gerechten, größeren Gebäude umgebaut, um später moderne Löschtechnik zu beherbergen. Ich persönlich wünsche meinen Kameraden weiterhin viel Kraft bei der Bewältigung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeiten sowie weiterhin eine gepflegte Kameradschaft zu den Biesenthaler Kameraden.

Eine Anmerkung zum Heimatverein „Märkisches Backofendorf Danewitz e.V.“: Letztendlich ist es mir gelungen, bei vielen Vorgesprächen, die sich über einen längeren Zeitraum von ca. 2 Jah-



Auch die ganz Kleinen hatten Ihre Freude.

ren hinzogen, in Begleitung der Amtsverwaltung, vertreten durch Herrn Dau zwecks Satzung, den Ofenbesitzern sowie interessierte Bürger zur Gründungsversammlung am 9. April 1999 einzuladen, die von Erfolg gekrönt war. Die Gründungsversammlung wurde vom damaligen Amtsdirektor Herrn H.-U. Kühne begleitet, der auch unser erster Gratulant war.

Unter dem Motto „Alte Traditionen“ zu wahren, zu pflegen und weiter zu vermitteln, besteht nun unser Verein 14 erfolgreiche Jahre.

Danewitz erlebte in den letzten gut 20 Jahren nicht immer nur Erfreuliches. Nein es gab auch Niederschmetterndes für unsere Dorfgemeinschaft. Ich möchte nur nochmals im Einzelnen erinnern: der plötzliche Tod von Patrick Behlke beim Afghanistaneinsatz am 20.10.2008, das Familiendrama bei Familie Kunert am 25. August 2011, der tödliche Arbeitsunfall meines Nachbarn Heinrich Cezarek am 7. Februar 2013, ein immer hilfsbereiter Mensch, nicht nur als Nachbar, sondern auch für die gesamte Gemeinschaft. Schicksale die einen nicht so schnell loslassen.

Sehr geehrte Damen und Herren, viele Danewitzer fragen sich, wie geht's nun weiter mit uns? Ich kann Sie beruhigen,

die verbleibenden Ortsbeiratsmitglieder Herr Matzke und Herr Reinhardt sowie der Nachrückkandidat Herr J. Hübner sind alles erfahrene Kommunalpolitiker. Sie werden aus ihrer Mitte bei der dann anstehenden konstituierenden Sitzung den neuen Ortsvorsteher wählen.

Ich wünsche dem neuen Ortsvorsteher mit seinen Mitgliedern schon heute viel Mut, auch eine glückliche Hand bei seinen Entscheidungen und Empfehlungen, weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister Herrn Stahl sowie den Stadtverordneten. Ich persönlich werde nach dem 30. Juni ein leiser kommunalpolitischer Verfolger oder Begleiter sein.

Ich möchte zum Schluss meiner Ausführungen allen meinen kommunalpolitischen Mitstreitern, dem Bürgermeister Thomas Kuther a. D., den amtsangehörigen Bürgermeistern, meinem Bürgermeister Herrn André Stahl, dem ehemaligen Amtsdirektor Hans-Ulrich Kühne sowie der gesamten Amtsverwaltung mit seinem neuen Amtsdirektor Herrn André Nedlin an der Spitze, dem Gemeindevorstand Danewitz mit Herrn Pfarrer Brust, meinen Danewitzer Mitbürgern Dank sagen. Hier möchte ich es natürlich auch nicht versäumen, mich bei den Mitarbeitern der Technischen Dienste Biesenthal zu bedanken. Dank sagen für einen fairen, sich gegenseitig achtenden Umgang. Allen hier genannten Personen wünsche ich weiterhin viel Erfolg sowie Zufriedenheit bei einer guten Gesundheit.

P.S. Ich möchte mich nochmals ganz herzlich bei Herrn Bürgermeister Stahl sowie bei den Stadtverordneten für die Verleihung der Ehrenurkunde „Ehrenbürgerrecht der Stadt Biesenthal“ bedanken.

Friedrich-Wilhelm Gesche

Sprechstunde des Bürgermeister

dienstags 15 – 18 Uhr, Rathaus Biesenthal, Am Markt 1;

Terminabsprache erbeten (03337/2003)

Erreichbarkeit des Sekretariats

Montag bis Donnerstag 9 Uhr bis 12 Uhr
Dienstag von 14 Uhr bis 18 Uhr

Tel. (0 33 37) 20 03

Fax (0 33 37) 30 50

buergermeister@biesenthal.de

Geburtstag, Hochzeit, Urlaub

Wohin mit dem Besuch, wenn in der eigenen Wohnung kein Platz ist?

Herzlich Willkommen in der Gästewohnung der Stadt Biesenthal!

Unsere liebevoll eingerichtete Gästewohnung in der Stadt Biesenthal, Grüner Weg 8, 3. OG-rechts, bietet Ihnen gute Übernachtungsmöglichkeiten.

In einer modernen, komplett eingerichteten 4-Raum-Wohnung mit Küche und Bad können bis zu acht Personen (6 Erwachsene, 2 Kinder) übernachten. Die Wohnung verfügt über zwei Schlafzimmer für jeweils zwei Personen und ein Kinderzimmer mit Etagenbett. Eine Aufbettung für zwei weitere Personen ist im Wohnzimmer möglich.

Ein Kinderreisebett ist nicht vorhanden.

Sollten sich demnächst bei Ihnen Gäste ankündigen, empfiehlt es sich, rechtzeitig Mietwünsche anzumelden.

Preise für Auswärtige

50,- € pro Nacht
(ab 16.00 Uhr bis 10.00 Uhr)

90,- € pro Wochenende
(Freitag ab 16.00 Uhr bis Montag 10.00 Uhr)

90,- € pro Woche
(Montag ab 16.00 Uhr bis Freitag 10.00 Uhr)

Bürger der Stadt Biesenthal

35,- € pro Nacht
(ab 16.00 Uhr bis 10.00 Uhr)

75,- € pro Wochenende
(Freitag ab 16.00 Uhr bis Montag 10.00 Uhr)

75,- € pro Woche
(Montag ab 16.00 Uhr bis Freitag 10.00 Uhr)

Kontakt:

Sekretariat des Bürgermeisters,
Am Markt 1, 16359 Biesenthal
Tel. (0 33 37) 20 03,
Fax (0 33 37) 30 50

Bürozeiten:

Mo – Do 9-12 Uhr, Di 14-18 Uhr

Die Gästewohnung wird grundsätzlich als Ganzes vermietet, keine Einzelzimmer möglich.

Die Schlüsselübergabe erfolgt am ersten Nutzungstag im Sekretariat des Bürgermeisters (Montag bis Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr) und am Freitag im Amtshaus 1, Berliner Straße 1 (9.00 Uhr bis 11.00 Uhr). Außerhalb der genannten Zeiten ist keine Schlüsselübergabe möglich.

Das Nutzungsentgelt und die Kautionshöhe von 50,00 € sind vom Nutzer rechtzeitig im Voraus zu überweisen.

Die Stadt Biesenthal behält sich vor, die Kautionshöhe nur zurück zu zahlen, wenn eine ordnungsgemäße Endreinigung erfolgte und die ausgehändigten Schlüssel übergeben wurden.

André Stahl, Bürgermeister

Sponsoren- und Spendenaufruf

13. Wukenseefest vom 16. bis 17. August

Liebe Biesenthaler, wie in den Jahren zuvor, organisiert die Stadt Biesenthal wieder das Wukenseefest.

Um diese, nun schon zur Tradition gewordene, Veranstaltung zu einem städtischen Höhepunkt werden zu lassen, stellt die Stadt Biesenthal in ihrem Haushaltsplan finanzielle Mittel zur Verfügung. Da diese Mittel zur Ausgestaltung des Festes bei Weitem nicht reichen, sind wir auf Ihre finanzielle Unterstützung angewiesen.

Ich möchte Sie bitten zu prüfen, inwieweit Sie dieses Fest finanziell unterstüt-



zen können. Im Strandbad Wukensee wird repräsentativ eine Sponsorentafel aufgestellt, wo wir auf Wunsch Ihren Namen bzw. Ihr Firmenlogo veröffentli-

chen. Ihre Spende können Sie auf das Konto der Stadt Biesenthal überweisen:

**Sparkasse Barnim,
Konto-Nr. 3100 4000 10,
BLZ 170 520 00**

**Kennwort:
Unterstützung
Wukenseefest 2013**

Für Ihre Spende bedanken wir uns im Voraus.

André Stahl, Bürgermeister

13. Wukenseefest, 16.-17. August

Drachenbootfestival, Kinderprogramm und viele Überraschungen

Unser Programm (Änderungen vorbehalten):

Freitag, 16. August

9 Uhr	Begrüßung durch Rektorin der Grundschule „Am Pfefferberg“
ab 9 Uhr	Wettbewerb „Streckentauchen“ der Klassen 3 bis 6 Vorläufe „Schulmeisterschaft im Schwimmen“ der Klassen 3 bis 6 Klassenvergleiche „Ball über den Steg“ der Klassen 3 bis 6 Klassenvergleiche, Zeitläufe, Staffelwettkämpfe der Klassen 1 bis 2 Brückenlauf der Klassen 1 bis 2
ab 10 Uhr	Schaustellerei, Kletterturm, Hüpfburg
ab 12 Uhr	Siegerehrungen, Mittagessen
13 Uhr	Aufführung im mobilen Märchenpalast
14 Uhr	Musiktheater Nobel-Popel auf der Bühne: „Habt ihr heute schon geschnullen- batzt“
ab 15 Uhr	Finale der Schulmeisterschaft im Schwimmen der Klassen 4 bis 6 mit anschließender Siegerehrung
ab 16 Uhr	Drachenbootrennen der Klassen 4 bis 6 danach Finallauf der Siegerboote
18 Uhr	Siegerehrungen

Sonnabend, 17. August

10 Uhr	Eröffnung des Wukenseefestes Start des Drachenbootrennens
ab 10 Uhr	Buntes Markttreiben – Schaustellerei, Kletterturm, Hüpfburg, Piratenstand
ab 10 Uhr	Beachfußballturnier
11 – 17 Uhr	Lustiges Piratenanimationsprogramm – „Clown Herzchen und der Schatz des Piraten“
13 – 14 Uhr	Aufführung im mobilen Märchenpalast
14 – 16 Uhr	Ponyreiten
15 – 16 Uhr	Musiktheater für Kinder auf der Bühne „Pumuckl & Schabernack Nobel-Popel Zwickezack“
16.30-17.30 Uhr	Aufführung im mobilen Märchenpalast
18 Uhr	Siegerehrung des Drachenbootrennens
20 – 1 Uhr	Abendveranstaltung mit Live-Band „SOWIESO“
ca. 23 Uhr	Höhenfeuerwerk über dem Wukensee mit musikalischem Highlight



Alle Paddelwilligen und Spaßmannschaften laden wir hiermit wieder ganz herzlich zur Teilnahme am Drachenbootrennen ein. Viele Höhepunkte laufen an diesen Tagen parallel zum Drachenbootrennen. Die Formulare für die Anmeldungen finden Sie unter www.drachenboote.org und auf der Stadtseite unter www.biesenthal.de.

Eintrittspreise:

Pro Person 4 €, gültig für beide Tage. Es gibt keine Ermäßigungen.

Kinder unter 1,50 m haben freien Eintritt.

Für Sonnabend ab 22 Uhr bis ca. 2 Uhr haben wir einen Shuttleverkehr vom Strandbad Wukensee eingerichtet. Sie können sich somit im Stadtgebiet Biesenthal bis zur Haustür fahren lassen. Eine Fahrt kostet pro Person 2 €.

Wer noch am Sonnabend ab 10 Uhr mit einem Marktstand dabei sein möchte, wird gebeten, sich umgehend im Sekretariat des Bürgermeisters, bei Frau Dehmel, zu melden.

Wir hoffen, Sie etwas neugierig gemacht zu haben, wünschen uns gutes Wetter und zahlreiche Besucher zum 13. Wukenseefest im Strandbad Wukensee.

Nur Mut! Ein Boot – 16 Paddler (davon 6 Frauen) und ein Trommler – mehr ist nicht notwendig. Das Startgeld beträgt 80 € pro Mannschaft. Dafür gibt es 20 Eintrittsbänder.

Nähere Informationen erhalten Sie über den Bürgermeister der Stadt Biesenthal, Telefon 03337 / 2003 und den Wukey's – Biesenthal Sportverein e.V. – Drachenbootsportverein, Frau Simone Drews, Tel. 0173/9527718.

André Stahl, Bürgermeister

Einladung zum Tag der Helfer

Förderverein der Feuerwehr Biesenthal wünscht sich viele Gäste

Im Namen des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Biesenthal darf ich Sie ganz herzlich zum diesjährigen 5. Tag der Helfer nach Biesenthal einladen.

Die Veranstaltung, auf der sich neben den Feuerwehren, den Hilfsorganisationen und der Polizei einige, dem Brandschutz verbundene Firmen präsentieren



Auf spektakuläre Stunteeinsätze darf man auch in diesem Jahr wieder gespannt sein.



Alte, aber auch neue Technik wird zu sehen sein.

wollen, wird am 10. August um 11 Uhr auf dem Gelände der Feuerwehr, Grüner Weg 21 in Biesenthal beginnen.

Im Laufe des Tages wird eine ganze Reihe von Darstellungen und Übungen der mitwirkenden Organisationen versuchen, Ihnen das Thema „Helfen“ näherzubringen.

So wird u. a. gezeigt werden, wie mit sehr wenig Wasser (und einem Zusatz im

Löschwasser), und damit sehr umweltschonend, ein lichterloh brennendes Auto gelöscht wird.

Selbstverständlich wird vor allem auch der Kleinsten gedacht. Sie werden ganz sicher einen vergnüglichen Tag verbringen können. Und seien Sie gewiss, auch die Großen kommen nicht zu kurz.

Ein Höhepunkt wird der Wettbewerb „Stärkster Feuerwehrmann“ sein. Daneben wird die Biesenthaler Kinderfeuerwehr von einem Prominenten aus der Taufe gehoben werden.

Der Förderverein der Feuerwehr Biesenthal und alle Beteiligten würden sich sehr freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Bernd Zeuge

Vors. des Fördervereins

Tag der Helfer

10. August 2013 von 11.00 – 24.00 Uhr

Vorläufiger Ablauf

- 11 - 17 Uhr Große Spiel- und Bastelstraße (für Kids von 2-14 Jahren) mit der Schule, den Kitas, dem „Kulti“ und der Verkehrswacht
- 11 - 16 Uhr Wettkampf „Stärkster Feuerwehrmann Barnims“. Eine echte Herausforderung!
- 11- 11.30 Uhr Bühnenprogramm mit Kindergarten und Tanzgruppe Bernau
- 11.45 - 12.15 Uhr Rettungshunde im Einsatz Johanniter Unfallhilfe/Rettungshundestaffel
- 12.30 - 13 Uhr Fettbrand und Spraydosenerplosion Kreisfeuerwehrverband Barnim
- 13 - 13.45 Uhr Empfang des Ministerpräsidenten, Gründung Kinderfeuerwehr Biesenthal, Übergabe Werbeanhänger
- 13.45 - 14.15 Uhr Vorführung der Jugendfeuerwehr des Amtes Biesenthal
- 14.45 - 15.15 Uhr Vorführung des Löschmittelzusatzes „F 500“ Brennender PKW
- 15.45 - 16.30 Uhr Vorführung der Deutschen Verkehrswacht Eberswalde Autocrash und andere Vorführungen
- 17 - 17.45 Uhr Abschlussübung
- 20 - 24 Uhr Abendprogramm mit DJ, Showeinlagen und die Band „Männer“

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Biesenthal

Arbeitslosenservice-Einrichtung Bernau informiert

Bürgerberatungen in Biesenthal, Am Markt 1.
Sprechstunde: der 2. Donnerstag jeden Monats! **8. August**

Sprechzeiten des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Ortsteil Trampe: jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 18 – 19 Uhr, im Kulturraum der Gemeinde, Dorfstraße 53
Ortsteil Tuchen-Klobbicke: jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 16 – 17 Uhr, im Gemeindezentrum Tuchen, Mühlenweg 35

Tel: 033451/ 304

Der Bürgermeister ist privat unter der Telefonnr. 033451/60065 und per Fax unter der Nr. 033451/60826 zu erreichen.

Gemeinde Melchow

Bürgermeister-Sprechzeiten

Bürgermeistersprechzeiten dienstags von 16 – 17 Uhr im touristischen Begegnungszentrum, Eberswalder Straße 9.
Terminabsprachen sind erbeten.

Tel. Bürgermeisterbüro: 03337/425699

Privat: 03337/451162

Öffnungszeiten des Kompostierplatzes

An folgenden Samstagen ist in der Zeit von 9-11 Uhr der Kompostierplatz Melchow geöffnet.

03.08.2013 17.08.2013 14.09.2013

28.09.2013 12.10.2013 26.10.2013

09.11.2013 23.11.2013 07.12.2013

(Nicht für gewerbliche Zwecke und nur für Melchower Bürger)

Lindt

ehrenamtlicher Bürgermeister

Neptunfest 2013 bei herrlichem Sonnenschein

Dank an alle Beteiligten

In diesem Jahr hat der Wettergott unsere Bitten erhört und uns zum „Neptunfest“ herrlichen Sonnenschein beschert.

Bei allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Mein Dank geht insbesondere an die Mitglieder des Vereins Ortsgruppe Lamm´s See für die Hilfe beim Auf- und Abbau des Festplatzes und die Aktivitäten zur Gestaltung des Neptunfestes, an Struwes Mädels, an die Familie Klatt und die Dorffrauen für die hervorragende Versorgung mit Essen

und Trinken und die Erzieherinnen der Kita „Schlossgeister“ für das Schminken der Kinder. Ein großes Lob an „Neptun Lars“ und sein Gefolge, die doch noch „Täuflinge“ auf dem Festplatz ausfindig machen konnten.

Mein Dank geht auch an die Jugendkoordinatorin des Amtes Biesenthal-Barnim, Frau Schwieger, für die Unterstützung unseres Neptunfestes.

Peter Schmidt

Ehrenamtlicher Bürgermeister

Dank an die Akteure der Brandenburger Landpartie

Nicht nur die Breydiner gehörten zu den Gästen

Auch in diesem Jahr haben sich der Erdbeerhof Bahnsen, der Friesenstall von Frau Dehmelt und der Verein der Fachwerkkirche Tuchen an der am 2. Wochenende im Juni stattgefundenen Brandenburger Landpartie beteiligt.

In gewohnter Weise wurden auf beiden Höfen am Sonnabend und in der Fachwerkkirche Tuchen am Sonntag Unterhaltssames bei gutem Essen und Trinken

geboten, was nicht nur Besucher aus der Gemeinde Breydin anzog.

Den Akteuren der Brandenburger Landpartie, Frau Britta Bahnsen, Frau Dr. Karla Dehmelt nebst den Helfern und den Mitgliedern des Vereins der Fachwerkkirche ein herzliches Dankeschön.

Peter Schmidt

Ehrenamtlicher Bürgermeister

Ankündigung der diesjährigen Busfahrt mit den Senioren

Geplant ist ein Besuch in Rostock

Liebe Seniorinnen und Senioren der Gemeinde, unsere diesjährige Busfahrt findet am **Donnerstag, den 5. September** statt.

Wir werden die alte Hansestadt Rostock besuchen, eine Hafensrundfahrt in Rostock-Warnemünde unternehmen und

den Erdbeerhof in Rövershagen kennenlernen. Die Abfahrtszeiten und das konkrete Programm bitte ich den Aushängen in den Bekanntmachungskästen zu entnehmen.

Peter Schmidt

Ehrenamtlicher Bürgermeister

Gemeinde Marienwerder

Bürgermeistersprechstunde

mittwochs von 17 – 18 Uhr im Gemeindezentrum Marienwerder

Sprechstunde des Ortsvorstehers Marienwerders:

immer am 1. Donnerstag des Monats 18.00 – 19.00 Uhr im GZ Marienwerder

Öffnungszeiten des Gemeindebüros

Mo 09.00 bis 13.00 Uhr

Di 09.00 bis 10.00 Uhr und
11.30 bis 17.00 Uhr

Mi 09.00 bis 13.00 Uhr

Do 09.00 bis 13.30 Uhr

Fr geschlossen

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeisterin:

Di, 17 bis 19 Uhr, Voranmeldung erbeten

Busfahrt nach Oderberg

Die Interessengemeinschaft Seniorenarbeit Rüdnitz organisiert für den 17. September eine Busfahrt mit dem Reisebüro Karsten Brust nach Oderberg.

Im Programm stehen eine Führung mit Verkostung bei Zimmermanns Senf, ein 2-Gang Mittagessen im Restaurant „Grüne Aue“ in Oderberg und eine Schifffahrt von Oderberg nach Hohensaaten inkl. Kaffeegedeck.

Die Fahrt beginnt um 8:15 Uhr in Albertshof (vor dem Gemeindezentrum) mit Zustieg in Rüdnitz, Parkplatz des Wohnparks (vor Seifert), um 8:30 Uhr und endet gegen 18 Uhr in Rüdnitz.

Der Reisepreis für diese Fahrt beträgt 45,00 € pro Teilnehmer.

Interessenten an dieser wunderschönen Fahrt melden sich bitte verbindlich bis spätestens 13. August bei Herrn Hoffmann telefonisch unter (03338) 70 50 13 oder per E-Mail igsenioren@ruednitz-online.de.

Wolfgang Weigt

Sprecher der Interessengemeinschaft

Erntefest in Grüntal

Grüntal lockt mit Tradition



Am 13. und 14. September findet das diesjährige Erntefest in Grüntal statt. Traditionell beginnt das Fest bereits am Freitag. In der Turnhalle startet um 18 Uhr das von der Feuerwehr organisierte Volleyballturnier. Einspielzeit ist ab 17 Uhr. Alle Interessenten, die gerne mit einer Mannschaft teilnehmen möchten, melden sich bitte bis spätestens 6. September bei Herrn Behrend persönlich oder telefonisch unter der Telefonnummer 03337/46118 (Grundschule Grüntal) an. Spätere Anmeldungen können leider nicht berücksichtigt werden. Natürlich wird für das leibliche Wohl gesorgt und Zuschauer sind herzlich willkommen.

Parallel zur sportlichen Aktivität findet in der Grüntaler Kirche ein Konzert statt.

Anschließend gibt es einen Laternenumzug von der Kirche zum Schulhof, wo schon ein gemütliches Lagerfeuer mit Knüppelkuchen auf die großen und kleinen Gäste wartet.

Am Samstag beginnt das Fest dann mit dem traditionellen Festumzug. Die teilnehmenden Erntewagen, Pferdekutschen und Fußgänger treffen sich um 13.30 Uhr in der Schönholzer Straße. Ab 14 Uhr bewegt sich der Umzug, begleitet von den Oderberger Spielern,

durch das Dorf. Auf die kreativen Umzugsteilnehmer warten wieder schöne Preise.

Gleichzeitig erwartet die Gäste auf dem Schulhof der Grundschule Grüntal ein bunter Familiennachmittag mit einem Programm und Mitmachaktionen für Jung und Alt. Man kann sich beispielsweise auf einen Frettchenzirkus, Bastelangebote, Feuerwehrspiele und ein Akkordeonorchester freuen. Außerdem bietet die Volkssolidarität wieder leckeren Kaffee und Kuchen an.

Der Abend beginnt mit der Auszeichnung der originellsten Umzugsteilnehmer und danach kann jeder sein Tanzbein unter der Erntekrone zur Musik von DJ Henry schwingen.

Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. Neben Kaffee und Kuchen werden ein Eis- und ein Süßigkeitenwagen auf dem Festplatz sein. Ebenfalls umsorgt das Team der Einkaufsquelle R. Ebel die Gäste wieder mit kalten und warmen Speisen sowie Getränken.

In der Hoffnung auf ein gutes Festwetter und auf viele Besucher freuen sich die Organisatoren schon jetzt auf ein schönes Erntefest 2013!

Die Organisationsgruppe „Erntefest“
i.A. Fl. Müller

Bürgermeister- Sprechstunden

Die nächsten Sprechstunden finden wie folgt statt:

20.08., 16.30 Uhr, Tempelfelde, Gemeindebüro Grüntaler Straße 14; 18 Uhr, Grüntal, Sekretariat der Grundschule, Dorfstraße 34

Das war das Tempelfelder Dorffest – Fest der Vereine

Gleich weiter feiern – bei der 85-Jahrfeier der Feuerwehr am 31. August

Am 6. Juli feierten die Tempelfelder und ihre Gäste das zur Tradition gewordene 4. Tempelfelder Dorffest – Fest der Vereine.

Dieses Dorffest konnte nur Dank der Unterstützung der Gemeindevertretung Sydower Fließ stattfinden. Auf dem Sängerplatz in Tempelfelde waren Verkehrssicherungsmaßnahmen notwendig, in deren Konsequenz kranke Bäume gefällt und entsorgt werden mussten. Die nachfolgende Beräumung und Befestigung des Platzes erfolgte in Regie der Vereine, die wiederum weitere Bewohner von Tempelfelde mobilisierten. Danke an alle, die so tatkräftig geholfen haben.

Die Gemeinde stellte nicht nur finanzielle Mittel zur Verkehrssicherung, sondern zusätzlich zur Aufarbeitung der vorhandenen baulichen Einrichtungen zur Verfügung. Die schadhafte Stellen am stationäre Tresen/Unterstand wurden in Verantwortung der Schützengilde neu verputzt und erhielten einen neuen Anstrich. Weitere Verschönerungsarbeiten sind geplant.

Die Bedingungen für das Fest waren ideal. Dieses Jahr spielte sogar das Wetter mit. Ja, diesmal war einiges neu oder anders.

Der Umzug durch das Dorf wurde vom Fanfarenzug Marzahn e. V. angeführt. Viele Tempelfelder und Gäste ließen es sich nicht nehmen, im Umzug mitzulaufen. Das sah toll aus! Vielen Dank an die Kameraden der FFW Rüdnitz, die mit ihrem MTW kurzfristig die Spitze des Umzuges sicherten. Mit großer Freude nehmen wir Tempelfelder zur Kenntnis, dass jährlich mehr Besucher von außerhalb unser Fest besuchen. Ob aus Grünthal, Biesenthal, Eberswalde, Trampe, Bernau ... – sie sind herzlich willkommen!



Der Andrang bei der Tattoo-Malerei mit Constance Wegner vom Förderverein der Löschgruppe Tempelfelde e. V. war groß.



Viele Bewohner von Tempelfelde schlossen sich dem Umzug durch das Dorf an.

men!

Die Versorgung mit Kaffee und Kuchen erfolgte in gewohnter Weise durch die Ortsgruppe der Volkssolidarität. Höhepunkt des Nachmittagsprogrammes war zweifellos der Auftritt der „Magic Dancer“ aus Bernau. Die kleinen und die großen Tänzerinnen begeisterten das Publikum mit ihrer Show.

Am Nachmittag versuchten sich die Besucher des Festes beim Kegeln auf der nun freigeschnittenen Bahn, beim Luftgewehrschießen und die Kinder beim Glücksziehen.

Auf dem Sportplatz übernahm die Jugendfeuerwehr gemeinsam mit Constance Wegner und Kerstin Pomreinke vom Förderverein die Betreuung der großen Kinderschar. Hüpfburg und Planschbecken gehörten dazu. Erstmals in diesem Jahr unterstützten die Erzieherinnen der Kita „Wichelhaus“ mit einem Bastelstand die Kinderbetreuung. Das war toll! Vielen Dank!

Den Sportplatz nutzten ebenfalls Sylvia Müller mit ihrem Trödelmarkt und, auch das war ein Novum, zwei Händler mit ihren Verkaufsständen. Die Einnahmen vom Trödelmarkt gehen wie gewohnt an den Förderverein. Sylvia Müller bedankt sich bei allen netten Sponsoren aus der Umgebung, die ihren Trödel zur Verfügung gestellt haben.

Der Eisstand vom „Café am Weiden-damm“ aus Eberswalde wurde rege besucht. Das Eis war lecker.

Die Versorgung mit Speisen und Getränken lag in diesem Jahr in den Hän-

den der Cocktailbar aus Bernau. Das Essen war lecker, die Getränke wohl temperiert. Die Erdbeerbowle und die Cocktails fanden reißenden Absatz. Manches musste nachgeordert werden. Vielen Dank nach Bernau dafür.

Für Moderation und Musik zeichneten Lutz Neumann und Henry Ebel verantwortlich. Das war Klasse.

Höhepunkt des Abends war der Auftritt von Celine Hoffmann, die sich mit ihrer Stimme und Gitarre in die Herzen der Zuhörer sang.

Finanziert wurde das Fest über einen Zuschuss der Gemeinde und über Sponsoring durch die Jagdgenossenschaft Tempelfelde, die Schützengilde und Stephan Rink. Vielen Dank dafür!

Dieses Fest wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Dem 4. Tempelfelder Dorffest – Fest der Vereine folgt am 31. August ab 19 Uhr das Fest zur 85-Jahr-Feier der Freiwilligen Feuerwehr Tempelfelde – ebenfalls auf dem Festplatz. Dieses Fest soll ein Dank sein an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Tempelfelde, die ständig einsatzbereit sind und am Kampf gegen das diesjährige Hochwasser beteiligt waren. Nicht nur bei der Gefahrenabwehr sind die Kameraden zur Stelle, sondern auch dann, wenn es um die Vorbereitung von Veranstaltungen geht. Auf die Feuerwehr ist Verlass!

Aktuelle Informationen und Fotos vom Dorffest – Fest der Vereine sind unter www.tempelfelde-online.de zu finden.

W. B.




85 Jahre

Freiwillige Feuerwehr Tempelfelde

Feiern Sie mit uns
am
31. August 2013 ab 19.00 Uhr
auf dem Festplatz in Tempelfelde

Discothek und Moderation mit Lutz und Henry

Feuershow

Überraschungsgast



Für das leibliche Wohl
sorgt das Team vom
Gasthaus am Berg aus
Werneuchen.

Eintritt frei!

Es laden ein:
Löschgruppe Tempelfelde
Förderverein der Löschgruppe
Tempelfelde e. V.

Tourismusverein informiert zu Öffnungszeiten im Alten Rathaus und im Bahnhof Wandlitzsee

TOURISMUSVEREIN
Naturpark Barnim e.V.

Tourist-Information

Am Markt 1

16359 Biesenthal –

Im Alten Rathaus

Tel. / Fax: 0 33 37 – 49 07 18

Homepage: www.barnim-tourismus.de

E-Mail: biesenthal@barnim-tourismus.de

Öffnungszeiten

Di 09.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

Fr 09.00 – 14.00 Uhr

Sa 10.00 – 14.00 Uhr

So 10.00 – 14.00 Uhr

Sollten Sie außerhalb dieser Öffnungszeiten
Fragen haben, sind wir gern im Bahnhof
Wandlitzsee für Sie da. Dort erreichen Sie uns
wie folgt:

Tourist-Information

Bahnhofplatz 2 – Im Bahnhof Wandlitzsee
16348 Wandlitz

Tel.: 03 33 97 / 67 277

Fax: 03 33 97 / 67 279

E-Mail: wandlitz@barnim-tourismus.de

Öffnungszeiten

Mo 10.00 – 14.00 Uhr

Di 09.30 – 17.30 Uhr

Mi 14.00 – 16.00 Uhr

Do 14.00 – 18.00 Uhr

Große Neuerung!

Katalog der Bibliothek online gestellt unter „Bibliothek Biesenthal“

Es ist vollbracht, unser gesamter Katalog ist für alle Interessierten im Internet zu finden. Geben Sie „Bibliothek Biesenthal“ ein, und sie stoßen auf unsere neuste Errungenschaft, den Online-Katalog unserer Bibliothek. Manchmal wird das Ding auch Web-OPAC genannt. Und was soll das bringen?

Der Online-Katalog stellt für alle eine Möglichkeit dar, von zuhause aus, am heimischen PC via Internet zu schauen, was wir alles für Sachen haben.

Sie werden feststellen, es gibt Bücher für Groß und Klein, genauso Filme und Hörbücher. Aber auch Zeitschriften ha-

ben wir. Mit der Suchmaske können Sie direkt Titel oder Autoren-Namen eingeben und erhalten dann alles, was da ist, auf Ihrem Bildschirm. Auch „Schlagworte“, z. B. „Garten“, „Krimi“, „Piraten“ können Sie eingeben.

Genauso gut sind unsere Neuerwerbungen zu sehen, am Anfang ist es eine ganze Menge, weil Bernau uns alle Daten vom Medienaustausch gegeben hat. Probieren Sie es ruhig aus. Sie können sogar eine Merkliste erstellen, welche Titel Sie als Nächstes ausleihen möchten. Da kann doch nichts mehr schief gehen!

Noch eine Bitte an unsere Nutzer: Bitte beachten Sie unsere Öffnungszeiten. Donnerstags ist nur bis 17 Uhr geöffnet, an den anderen Tagen maximal bis 18 Uhr. Danach sind Ausleihen nicht mehr möglich. Wir arbeiten gern für Sie, aber nur bis zum Feierabend!

Vom 13. bis 22. August bleibt die Bibliothek wegen Urlaubs geschlossen.

Denken Sie daran, vielleicht ein Buch mehr mitzunehmen, damit Sie die Zeit gut überbrücken.

I. Derks, A. Thiel

Einladung der NaturFreunde OG Hellmühle e.V.

1. Auf der Naturparkroute über den Panoramaweg um den Schermützelsee

Datum: Sonnabend, den 10. August
Treffpunkt: 10 Uhr Buckow, Parkplatz Weinbergweg (an der Schule)
Streckenlänge: ca. 12 km,
Wanderleiter: NaturFreund P. Churfürst, NaturFreunde Regionalgruppe Strausberg – Märkische Schweiz
Anmeldung und nähere Auskünfte bei NaturFreundin G. Schmidt Tel. 03337 3379

2. Dampferfahrt auf dem Werbellinsee

Datum: Sonntag, den 25. August
Treffpunkt: 9.00 Uhr Marktplatz Biesenthal
Ansprechpartner: NaturFreund M. Hübner, Tel. 03337/40355
Die NaturFreunde laden zu einer Rundfahrt auf dem Werbellinsee ein. Der Dampfer startet von der Anlegestelle in Altenhof um 10.45 Uhr. Die Fahrt dauert 2 Stunden und der Fahrpreis beträgt 9 €/Person. Wer Interesse hat, daran teilzunehmen, möchte sich bitte bis 10. August bei NaturFreund M. Hübner melden, wegen der Bildung von Fahrgemeinschaften und Platzreservierung auf dem Dampfer.
Zu beiden Veranstaltungen sind alle Bürger recht herzlich eingeladen.

Michael Klose
i. A. des Vorstandes

Nachwuchsförderung als Programm

SV Biesenthal 90 e.V. informiert



Abteilung Tischtennis: Faszination Tischtennis!

Kleiner Ball – Großer Sport.
Unsere Tischtennispieler trainieren immer montags ab 19 Uhr in der großen Sporthalle. Habt auch Ihr Lust, an dieser großen Sportart teilzunehmen? Dann schaut doch einfach mal bei uns vorbei. Wir freuen uns.

Abteilung Fussball: Jugend

Wir suchen weiterhin Unterstützung für die Betreuung unserer Jugendmannschaften. Interessenten können sich bei unserem Jugendleiter Mario Benndorf unter der Nummer: 0152/33780248 oder direkt beim Vorstand des SVB melden. Wir freuen uns über jede Unterstützung! www.svbiesenthal.de

Jugendtrainer und die Leitung der Abteilung Fussball beschließen einen Leitfadens und Hilfestellung des SV Biesenthal 90 e.V. zur Förderung des Nachwuchses

(Auszug aus dem Leitfaden) Der inhalt-

lich abgestimmte Rahmenplan der Trainingsinhalte für alle Altersklassen ist verbindlich. Dieser Leitfaden gilt als Grundregel für den Umgang mit Mannschaften, der Kommunikation untereinander und für den gesamten Trainingsbetrieb. Ziel soll es sein, eine einheitlichere und aufeinander besser abgestimmte Ausbildung den Jugendlichen in den einzelnen Altersabschnitten zu ermöglichen, die mit der abschließenden Übernahme von der A-Jugend in den eigenen Seniorenbereich abschließt. Die Ausbildung soll nicht nur eine sportliche, sondern auch eine persönliche Komponente beinhalten, Werte vermitteln, die nicht nur im Sport Bedeutung haben. Vielen Dank für die Ideen und die Vorschläge der einzelnen Jugendtrainer und der Abteilungsleitung zur Erarbeitung dieses Konzepts.

Vorstand: Termine im August 2013

07.08., 19.00 Uhr, Vorstandssitzung im Vereinsheim

Sport und Spiele

Veranstaltungen in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität

01.08.2013	14.00 Uhr	Sport in der Turnhalle
05.08.2013	13.00 Uhr	Kartenspiele
	17.00 Uhr	Stricken bzw. Handarbeiten
07.08.2013	14.00 Uhr	Bingo
08.08.2013	14.00 Uhr	Sport in der Turnhalle
12.08.2013	13.00 Uhr	Kartenspiele
14.08.2013	14.00 Uhr	Vortrag über Neuigkeiten des Reiseveranstalters „Schorfheidetouren“
15.08.2013	14.00 Uhr	Sport in der Turnhalle
17.08.2013		Wukenseefest mit Kuchenbasar
19.08.2013	13.00 Uhr	Kartenspiele
	17.00 Uhr	Stricken bzw. Handarbeiten
21.08.2013	14.00 Uhr	Urania-Vortrag: Altersarmut vorprogrammiert? Referent: Herr Dipl.-Phil. Heinz Klos
22.08.2013	14.00 Uhr	Sport in der Turnhalle
26.08.2013	13.00 Uhr	Kartenspiele
28.08.2013	14.00 Uhr	Geburtstag des Monats

Bibliothek Biesenthal – Öffnungszeiten und Verleih: Di 10 - 18 Uhr; Mi 13 - 18 Uhr; Do 10 - 17 Uhr, Tel. 451 007

Informationen: Mitgliedsbeiträge können ab sofort in der Begegnungsstätte montags bis freitags zwischen 10 und 16 Uhr entrichtet werden. Die Räumlichkeiten der Volkssolidarität sind auch in dieser Zeit für jedermann – egal, ob Mitglied der Volkssolidarität oder welchen Alters – geöffnet. Interessenten sind herzlich eingeladen!

Geplant ist eine Tagesfahrt am 18. Oktober in die Pralinenmanufaktur Hammelspring & Schifffahrt auf dem Uckersee. Interessenten melden sich bitte in der Begegnungsstätte bzw. telefonisch bei Herrn Sandeck (0 33 37/4 19 29). Änderungen vorbehalten

Die Mitarbeiter der Begegnungsstätte und Bibliothek Biesenthal laden herzlich ein!

Kurt Fischer / Ilona Derks



Großer Familiensporttag in Marienwerder

Sportverein Freya macht Angebote

Am 10. August findet ab 10 Uhr auf der Sport- und Gedenkstätte Horst Ramin in Marienwerder, Biesenthaler Str. 20a der, der 3. Familiensporttag statt.

An diesem Tag haben Groß und Klein die Möglichkeit, sich in den Sportarten auszuprobieren, die im Sportverein Freya Marienwerder angeboten werden.

Ob Tischtennis, Kegeln, Volleyball oder Fußball, für jeden ist etwas dabei.

Die Fußball F-Junioren des SV Freya werden ein Turnier bestreiten.

Es wird einen Sportler-Gottesdienst geben und die Fußballer des SV Freya werden ihr erstes Punktspiel austragen.

Bei einer Tombola mit vielen Preisen gibt es unter anderem ein Original Trikot von Borussia Dortmund mit den Unterschriften der Spieler zu gewinnen.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Es gibt, gegen einen kleinen Obolus, gebackenes Schwein und Bratwurst. Am Abend soll der Tag bei Tanz und Musik ausklingen.

- **11 Uhr:** F-Junioren-Turnier (6-8 Jahre) mit den Mannschaften SV Freya, Fortuna Britz, 1. FC Finowfurt, FSV Lok Eberswalde und BC 1908 Birkenwerder.

- **13.30 Uhr:** 2. Sportler-Gottesdienst

- **15 Uhr:** Saisonauftakt der Männer mit der Paarung SV Freya Marienwerder – Friedrichswalder SV 95 II

- **16 Uhr:** Ausgabe der Tombolapreise

- **19 Uhr:** Disko auf dem Sportplatz



Vielen Dank an alle Helfer gegen die Flut

Ein ergreifendes Gespräch am Rande der Landesmeisterschaft der Schützen

Am 8. Juni bin ich mit meiner Schülergruppe der Schützengilde Biesenthal 1588 e.V. zu den Landesmeisterschaften nach Frankfurt/Oder gefahren. Die Konkurrenz war groß. Auch die Vereine aus den überfluteten Gebieten waren vertreten.

Die Schützenkinder begannen mit ihrem Wettkampf, da sprach mich ein Trainer aus Wittenberge an. „Bei Euch darf es jetzt nicht brennen!“ Ich machte wahrscheinlich ein komisches Gesicht – wie Sie jetzt auch. „Wieso brennen?“ „Na wegen der Feuerwehr“ „Feuerwehr – wieso Feuerwehr? Wir haben in fast allen Amtsgemeinden die Freiwillige Feuerwehr. Aber ich verstehe immer noch nicht.“

Da klärte er mich voller Begeisterung und Bewunderung auf: „Ich habe gestern bei uns in Wittenberge 3 junge Männer getroffen, die nach einem Gasthaus Ausschau hielten, um noch etwas Essen zu können. Ich fragte, ob es auch Hausmannskost sein kann und lud sie dann zu mir nach Hause ein. Sie erzählten, dass sie aus Biesenthal kommen und mit 174 Mann zur Hilfe gegen die Flut gekommen sind. Das ist total Klasse, dass so ein kleiner Ort so viel Helfer schicken

kann.“

Jetzt begriff ich und war plötzlich emotional ergriffen. Er erzählte, dass so viele Helfer gekommen sind, um Wittenberge vor dem Schlimmsten zu bewahren. Und er ist begeistert, dass auch aus kleineren Amtsgemeinden sich so viel Helfer efinden.

Er bedankte sich für die uneigennützig Hilfe – für die ich in diesem Moment gar nichts konnte – und ich schämte mich ein wenig, dass ich nicht selbst am Sandsack stand.

Das muss er gemerkt haben, denn er ergänzte gleich – „Und dann nehmt Ihr Euch auch noch die Zeit, dass die Kinder nach Frankfurt/Oder kommen. Ist überhaupt noch jemand in Biesenthal?“ Jetzt mussten wir beide lachen und ich

erwiderte „Du bist doch auch mit Deinen Schülern hier – und für diese Zeit werden sie gut abgelenkt.“

Dann hatten wir schon wieder anderweitig jeder zu tun und gingen unserer Wege.

Mit meinen Kindern wieder im ‚kleinen Bus von Eberswalde‘ sitzend, ging mir dieses Gespräch nicht mehr aus dem Kopf. Deshalb möchte ich auf diesem Weg allen Feuerwehrleuten aus Biesenthal und natürlich auch allen, allen Helfern überhaupt danken für den Einsatz, den Ihr in Wittenberge gegen die Flut geleistet habt. Die Wittenberger und auch ich möchten Euch dafür ganz herzlich Danken.

Danke an alle Helfer, die die Flut von Wittenberge abhalten konnten.

Wie Babys sich entwickeln

Sechs Filme für Eltern

„Ich bin ja gar nicht allein, anderen Eltern geht es genauso!“ – Wenn das manche Mutter, mancher Vater nach Ablauf eines Filmes denkt, dann haben die Elternfilme schon viel erreicht. Denn genau darum geht es den Initiator/innen: Eltern mit kleinen Kindern (0 bis 2 Jahre) zu zeigen, dass Babys in allen Familien auf ihre ganz eigene Art und Weise für Turbulenzen, Unsicherheiten, Freude und Glück sorgen. Dafür haben die Filmemacher Anja Freyhoff und Thomas Uhlmann 12 Familien begleitet: Zuhause, auf Spielplätzen und in Babygruppen entstanden Szenen, die ungeschminkt das Leben von Babys dokumentieren.

Entsprechend der Fragen und Entwicklungsthemen, die Eltern beschäftigen, sind die Filme strukturiert: Es geht um Babys Sprache, wie Eltern Signale besser verstehen, Tatendrang unterstützen und Persönlichkeitsentwicklung fördern können. Dies geschieht, um Eltern

in ihrer Erziehungskompetenz zu unterstützen, aber auch um frühzeitig einen präventiven Beitrag zu leisten, um Kinder vor Vernachlässigung und Missbrauch zu schützen.

Die Filme auf den DVDs sind in Arabisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Polnisch, Russisch, Türkisch. Im Paket mit den Elternbriefen vom Arbeitskreis Neue Erziehung (ANE) e.V. und Peter Pelikan e. V. sind sie ein Angebot, das insbesondere Eltern ansprechen soll, die lieber visuell inspiriert als schriftlich informiert werden wollen. Im Film wird mit einem Icon auf die jeweils passenden Elternbriefe hingewiesen.

An dem Projekt sind beteiligt: Arbeitskreis Neue Erziehung e. V., Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Deutsche Liga für das Kind, Junker-Kempchen-Stiftung (Förderung), Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-

Westfalen (finanzielle Unterstützung), Nationales Zentrum Frühe Hilfen, Peter-Pelikan e. V.

i

Brandenburger Eltern erhalten die DVD kostenlos mit dem Begrüßungspaket. Weitere DVDs können für 5,00 € plus Porto bestellt werden (für Institutionen gelten andere Konditionen): Arbeitskreis Neue Erziehung e.V., www.ane.de, Tel.: 030-25 90 06-0
Deutsche Liga für das Kind e.V. www.liga-kind.de, Tel.: 030-28 59 99 70
Peter Pelikan e.V., www.peter-pelikan.de, Tel.: 089-82979890
Nationales Zentrum Frühe Hilfen, www.fruehehilfen.de, Tel.: 0221-8992-0
Junker-Kempchen-Stiftung für kompetente Elternschaft und Mediation, Tel.: 0208-859940
Kontakt: Sabine Spelda, Elternbriefe Brandenburg, Tel.: 0163-6646331 oder sabine.spelda@gmx.de

Veranstaltungen – Termine – Informationen

Konzertreihe „Klassik auf dem Lande 2013“ präsentiert: „Altberliner Evergreens“

Am 30. August um 18 Uhr in der Kirche Ruhlsdorf

Am Freitag, dem 30. August, um 18 Uhr präsentiert das Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde mit „Altberliner Evergreens“ Heiteres aus dem Berlin der 20-er Jahre mit Melodien von Paul Lincke bis Walter Kollo. Der musikalische Streifzug führt von von „Frau Luna“ bis hin zur „Berliner Luft“.

Wer kennt sie nicht, die Ohrwürmer aus der Feder der Berliner Operettenmeister, die geradeso wie Zilles Bilder trefflich das Berliner „Milljöh“ zeichnen: „Untern Linden“, „Lasst den Kopf nicht hängen“, „Die Nacht ist nicht allein zum Schlafen da“ und und und.

Sopranistin Anna Krauja-Chen erwartet Sie mit kessen Couplets, die bewei-



Anna Krauja-Chen

sen, dass der Berliner zwar ein freches Mundwerk hat, aber das Herz am rechten Fleck sitzt. Und was wäre der Berliner Humor, wenn einander nicht Frau und Mann aufs Korn nehmen würden: Da heißt es schnell mit einem Augenzwinkern: „Ach Jott, wat sind die Männer dumm...“ und „Die Männer sind alle Verbrecher“. Erleben Sie ein besonderes Programm, das Ihnen schwungvoll beliebte Ohrwürmer rund um die geliebte Metropole Berlin bietet.

i

Karten sind an der Abendkasse ab 17 Uhr erhältlich. Vorbestellungen sind telefonisch beim Brandenburgischen Konzertorchester unter 03334 – 25 650 möglich
Eintritt: 7,00 Euro / bis 14 Jahre frei

Veranstaltungen in der Fachwerkkirche Tuchen

Vorschau auf September

Allen, die ihren wohlverdienten Urlaub noch vor sich haben, wünschen wir erholsame Tage. Natürlich möchten wir vorausschauend über die Veranstaltungen im September informieren.

Am **8. September**, zum Tag des offenen Denkmals, lädt der Verein wieder zum Turmaufstieg ein. Eine junge Künstlerin aus der Region stellt unter dem Motto „AugenBlicke“ Bilder, Farblithographien und diverse Zeichnungen aus. In angenehmer Atmosphäre können sich die Besucher mit Kaffee und Kuchen stärken und dabei die Seele baumeln lassen.

Einen besonderen Klangreiz erleben die Besucher am **28. September**. In der Kombination Flöte/Gitarre präsentieren die Solisten ein Gesprächskonzert, in dem die Zeit des Biedermeier eine große Rolle spielt.

i

Mehr Infos im Netz: www.fachwerkkirche-tuchen.de

2. Regionalmarkt und Tafelrunde rund um die Biesenthaler Rathauseiche

Leckere Gemüsesuppe für alle – am Sonntag, 1. September

Nach dem großen Anklang des 1. Regionalmarkts im letzten Jahr, lädt die Lokale Agenda 21 Biesenthal und die Initiative Gentechnikanbaufreier Barnim zum zweiten Regionalmarkt mit Tafelrunde rund um die alte Eiche in Biesenthal ein. Am Sonntag, 1. September, von 11:30 Uhr bis 15.30 Uhr kann regional und gentechnikfrei eingekauft und verkostet werden.



Der Regionalmarkt ist eine Gelegenheit, die Bäuerinnen und Bauern aus der Region kennen zu lernen und deren Produkte zu entdecken: frisches Gemüse und gesunde Kräuter, leckere Kartoffeln, Honig, Milch, Käse, Eier und Fleisch direkt aus der Region und überwiegend aus biologischer Bewirtschaftung. Über aktuelle Entwicklungen im Naturschutz vor den Toren Berlins informieren der Naturpark Barnim und die Naturfreunde Biesenthal.

Um 12 Uhr laden die Initiatoren an einer großen Tafel rund um die alte Eiche zu einem kostenlosen Teller Suppe aus regionalem frischem Gemüse mit selbst gebackenem Brot ein. „Mit dem gemeinsamen Mahl und dem Markt wollen wir Menschen verbinden und gemeinsam Gutes genießen. Es ist auch ein Aufruf dazu, mit dem Kauf regionaler Lebensmittel die lokale Wirtschaft zu stärken.“, meint Josephine Löwenstein vom Bürgerforum Lokale Agenda 21.

Kinder dürfen auch mitmachen und sich beim Apfelsaftpressen, im Bogenbauen ausprobieren oder Wildblumengestecke anfertigen. Der Kleingartenverein Flora organisiert an dem Tag eine Staudentauschbörse, bei der die Möglichkeit besteht, Pflanzen aus dem eigenen Garten zu tauschen oder zu verschenken. Für den musikalischen Rahmen sorgen der Gemischte Chor Biesenthal, Schüler der Neuen Musikschule und die Gruppe Sinti-Swing aus Berlin.

Der Regionalmarkt wird mit Mitteln aus Lottokonzessionsabgaben durch das Ministerium für Umwelt, Gesundheit und



Stauende Kinder bei der Herstellung von frischem Apfelsaft.

Verbraucherschutz Brandenburg unterstützt.

Zu den Organisatoren

Die Lokale Agenda 21 Biesenthal e.V. koordiniert das Bürgerforum in Biesenthal. Diese für alle offene monatliche Gesprächs-Plattform, hat das Ziel, aktuelle Informationen auszutauschen, zur Stadtentwicklung oder zu sozialen und ökologischen Themen, und Ideen zu neuen Projekten zu schmieden. Nach dem Motto „Global denken – lokal handeln“ können sich interessierte BürgerInnen aktiv in die Gestaltung Biesenthals einbringen. (www.la21-biesenthal.de)

Die Gentechnikanbaufreie Region südlicher Barnim gründete sich 2009 als ein Zusammenschluss von Landeigentümern, Nutzern und Bewirtschaftern land- und forstwirtschaftlicher Flächen. Diese verpflichten sich, keine gentechnisch veränderten Kulturen anzubauen. Über 50 Land- und Forstwirte, Gärtner



Bunte Gemüsevielfalt aus gentechnikfreiem Anbau.



Schmackhafte Gerichte laden zum Probieren ein.

und Imker mit einer Nutzfläche von bisher über 10.000 ha haben ihren Betrieb für gentechnikfrei erklärt. Mit dem Beginn des kommerziellen Anbaus von gentechnisch veränderten Pflanzen in Deutschland 2005 formierten sich 7 gentechnikanbaufreie Regionen in Brandenburg um klare Signale für ein gentechnikfreies Brandenburg nach außen zu tragen. Auch die Verbraucher/innen wünschen sich keine Gentechnik in der Nahrung, so dass es schön ist, dass es in Brandenburg im Jahr 2013 weder Freisetzungsversuche noch kommerziellen Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen geben wird. Mehr unter www.gfr-barnim.de

PS: Wir freuen uns über reichlich Äpfel aus den Gärten für die Apfelsaftpresse! Wer welche mitbringen kann, kann uns dies gerne mitteilen unter Tel 03337-490618 *J. Löwenstein*

**Kunstaussstellung
„Dialog“ bis
8. September zu sehen**



Malerei, Grafik, Plastik, Objekt, Fotografie bis 8. September in der Dorfkirche Prenden geöffnet: jeweils Sa und So 14 -18 Uhr Mo bis Fr auf Anmeldung, Telefon: 033396-87288

Veranstaltungen im August

- **3. August, 15 Uhr**
Rockende Eiche – Jugendrockfestival
Kulti Biesenthal, Hr. Henning
www.kulti-biesenthal.de
- **10. August, ab 10 Uhr**
5. Tag des Helfers
Feuerwehr Biesenthal, Hr. Stempel
www.feuerwehr-biesenthal.de
- **16. – 17. August, 10 Uhr**
Wukenseefest
Strandbad Wukensee Biesenthal
Bürgermeister, Hr. Stahl
www.biesenthal.de
- **17. August**
Rüdnitzer Folklore-Festival
Dorfkirche Rüdnitz
Förderverein Dorfkirche Rüdnitz e.V.
www.ruedenitz.de
- **23. – 25. August, ab 10 Uhr**
8. Japandays Biesenthal (Autosportveranstaltung)
Festplatz Eulenberg Biesenthal
Tuningclub XTREME, Herr Dahler
- **24. August**
Dorffest Melchow
Am Karpfenteich
Bürgermeister Hr. Lindt,
www.melchow.de
- **24. August, 15 Uhr**
Wukania Sommerfest
Wukania Projekthof Biesenthal
Wukania e. V. Frau Gollnast
- **30. August, 18 Uhr**
Konzert „Klassik auf dem Lande“
Kirche Ruhlsdorf
Gemeinde Marienwerder
www.marienwerder-barnim.de
- **30. August, 19 Uhr**
Klavierstunde Aktuell Vortragsreihe „Atemtypen Solar – Lunar“
Rathaus Biesenthal
Adelheid Flemming
- **31. August, 10 Uhr**
Erntefest in Ruhlsdorf
Bürgerhaus Ruhlsdorf
Heimatverein Ruhlsdorf e.V.,
Hr. Müller
- **31. August, 12 Uhr**
Erntefest in Danewitz
Danewitz
Ortsbürgermeister, Hr. Gesche

Informationen kirchlicher Einrichtungen

**Konzerthinweise
des ev. Pfarramtes**

16359 Biesenthal, Schulstraße 14
Tel 03337 – 3337 Fax 451759
E-Mail: pfarramt@kirche-biesenthal.de

- **Biesenthaler „Orgel-Wandel-Konzert“**
Sonntag, 11. August
Katholische Pfarrkirche, 16 Uhr
„Musica Italiana“
Musik für Sopran, Flöte und Orgel von Scarlatti, Pergolesi, Vivaldi u. a. m.
ca. 16.45 Uhr: Spaziergang zur Evang. Stadtkirche
- **Evangelische Kirche 17:00 Uhr**
Prunk & Herrlichkeit
Barockmusik von G. F. Händel
Jeweils am Schluss bitten wir um eine von Herzen kommende Kollekte!!! Ausführende: DUO VIMARIS; Mirjam Meinhold, Sopran, Flöte; Dr. Wieland Meinhold, Orgel
- **Orgelkonzert** in der Rüdnitzer Dorfkirche
Sonabend, 17. August, 19 Uhr
Es spielt: „Fahrradkantor“ Martin Schulze, Frankfurt / O. Werke alter und neuer Meister
Der Eintritt ist frei! Um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

**Veranstaltungen
der ev. Kirchengemeinden**

Biesenthal	04.08.	10.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche mit Kindergottesdienst
	11.08.	10.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche
	18.08.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst in der Kirche zum Schulanfang
	25.08.	10.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche mit Hlg. Abendmahl
Danewitz	31.08.	11.00 Uhr	Dankgottesdienst in der Kirche zum Erntefest mit dem Posaunenchor und dem gemischten Chor
Marienwerder	10.08.	13.30 Uhr	Sportler-Gottesdienst, Sportplatz Marienwerder
	25.08.	09.30 Uhr	Gottesdienst
Ruhlsdorf	11.08.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn
	25.08.	10.45 Uhr	Gottesdienst
Rüdnitz	18.08.	10.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche
Trampe	25.08.	10.15 Uhr	Gottesdienst Kirche Trampe
Tuchen-Klobbicke	18.08.	10.15 Uhr	Gottesdienst Kirche Klobbicke
	31.08.	19.00 Uhr	Kirche Klobbicke, Musik und Lyrik, Barockcellosonaten mit Ludwig Frankmar; Texte: Jutta Biering
	15.09.	16.00 Uhr	Brassens Festival – Kirche zu Heckelberg

Landeskirchliche Gemeinschaft lädt ein

- innerhalb der Evangelischen Kirche (Schützenstraße 36, 16359 Biesenthal – Kontakt – Telefon 3307)
- **Gemeinschaftsstunde** (Gottesdienst)
Sonntag, 16.30 Uhr
Am 18. und 25. August keine Gemeinschaftsstunde!
 - **Bibelgespräch:**
Mittwoch, 14. und 28. August um 18 Uhr
 - **Alkohol- und Tablettenprobleme?**
Treffen der Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige am Mittwoch, den 7. und 21. August um 19 Uhr
(Kontakt – Telefon 0176 96326929)

Zeugnissfete und Zuckertütenfest

Kita „Spatzennest“ in Oranienburg feierte

Am 7. Juni war es wieder soweit. Wie in jedem Jahr feierten wir mit unseren Vorschul- und Hortkindern ein gemeinsames Zuckertütenfest und Zeugnissfete.

Da es uns in den vergangenen Jahren im Spaß- und Freizeitbad ganz toll gefallen hat, sollte es auch in diesem Jahr dorthin gehen. Gleich nach Kitaschluss fuhren wir mit unseren „Großen“ nach Oranienburg. Dort angekommen, ging es gleich ins Wasser und es wurde geschwommen, geplätscht und natürlich auch gerutscht. Eine kleine Stärkung gab es selbstverständlich auch zwischendurch. Bis zum Schluss blieben

wir dort, was für einige Kinder noch zu „früh“ war, um wieder in die Kita zu fahren. Aber bereits auf dem Heimweg überfiel einige die Müdigkeit, was bedeutete, dass wir kaum in der Kita, alle wieder putzmunter waren. Es wurde noch viel gelacht bis zu später Stunde endlich Ruhe einkehrte.

Nach einem gemütlichen Frühstück am nächsten Morgen und supertollen Geschenken klang unser Fest aus. Es war toll!

Die Kinder und Erzieherinnen aus dem „Spatzennest“ in Ruhlsdorf

Spiel und Spaß beim Kitasportfest

Kita „Spatzennest“ in Eberswalde informiert



Besuch des Kitasportfestes in Eberswalde

Wie in jedem Jahr besuchten wir auch diesmal das Kitasportfest in Eberswalde. Am 11. Juni war es dann soweit. Gleich früh holte uns der große Bus ab. Ganz schön aufregend! Dort angekommen warteten wir auf die große musikalische Eröffnung. Danach nutzten wir die unzähligen Aktivitäten, wie Wettspiele, Kutschfahrten, Tombola, Kletterberg, Hüpfburgen... mit großer Freude. Auch

an den Programmen, in denen Spiel, Spaß und Bewegung im Vordergrund standen, nahmen wir gerne teil. Viel zu schnell verging der Vormittag und wir fuhren wieder mit dem großen Bus in die Kita.

Bis zum nächsten Jahr!

Die Kinder und Erzieherinnen aus der Kita „Spatzennest“ in Ruhlsdorf

Kanutour bei Sonnenschein

Vorschulkinder der Kita „Spatzennest“ auf dem Finowkanal

Am 12. Juni fuhren unsere Vorschulkinder gemeinsam mit den zukünftigen Schulanfängern aus der Kita „Mäusestübchen“ Marienwerder sowie aus der Kita „Eichhörnchen“ Zerpenschleuse mit einem großen Kanu. Da ja bald alle gemeinsam, die 1. Klasse besuchen werden, war dies nochmal eine schöne Gelegenheit, sich gegenseitig kennenzulernen. Los ging es am Ruhlsdorfer Bahnhof und bei strahlendem Sonnenschein

machte die Tour gleich doppelt soviel Spaß! Besonders aufregend war die Fahrt durch die Schleuse und wieder zurück.

Wir alle waren sehr begeistert und möchten uns auf diesem Wege nochmal herzlich bei beiden Nachbarkita's für die nette Einladung bedanken. Jederzeit wieder!

Leon, Niclas, Jonas und Jana Bessen

Jugendkulturzentrum KULTI informiert

Öffnungszeiten

des Jugendbistros:

Dienstag:	15 bis 21 Uhr
Mittwoch:	15 bis 21 Uhr
Donnerstag:	15 bis 21 Uhr
Freitag:	16 bis 22 Uhr
Samstag:	16 bis 22 Uhr

- **Schlagzeugunterricht** (ab 12 Jahre) jeden Montag ab 14 Uhr, für 7,50 € pro Unterrichtsstunde
- **Gitarrenunterricht** (Akustik- und E-Gitarre) jeden Montag ab 17.30 Uhr, für 7,50 € pro Unterrichtsstunde
- **Nutzung des Bandraumes mit Anlage**
Di.- Sa. zwischen 16 und 21 Uhr gegen Nutzungsgebühr
- **Fitnessstraining** (ab 16 Jahre)
Di- Fr zwischen 16 und 21 Uhr, ab 4 € pro Monat
- **kostenlose Nach- und Hausaufgabenhilfe**
Di- Fr zwischen 15-17 Uhr
- **kostenlose Hilfe bei Bewerbungen und Lebensläufen** – für 2013 sind noch Plätze frei!

Wenn Ihr interessiert seid, dann kommt vorbei und meldet Euch im Büro vom Kulti an.

Ansprechpartner/innen für den Jugendbereich:

Pädagogische Mitarbeiter:

Sebastian Henning

FSJ: Jessy Jordan

BFD: Daniel Freier

Jugendkulturzentrum Kulti

Bahnhofsstraße 152

16359 Biesenthal

Tel.: 03337/ 41770

Fax: 03337/ 450118

www.kulti-biesenthal.de

info@kulti-biesenthal.de

Amtsjugendkoordinatorin:

Renate Schwieger

Tel.: 03337/450119

Fax.: 03337/450118

Kinder und Jugendhaus Rüdnitz

Dorfstraße 1, 16321 Rüdnitz

Tel./Fax.: 03338/769135

Jugendclub Melchow im Bürgerhaus

Di – Fr 16 - 21 Uhr

jeden Samstag: Projektangebote

Ferienhöhepunkt Mitmachtheater Accordina in der Kita Mäusestübchen

Am 25. Juni besuchten uns vormittags Chris und Ina von Accordina, ein musikalisches Mitmachtheater.

Die Musikanten zogen uns von Anfang an in ihren Bann. Wir durften singen, tanzen, musizieren und uns in verschiedene Tiere verwandeln: in küssende Bären, kuschelnde Katzen, gefräßige Löwen, trampelnde Elefanten, gefährliche Dinos, bunte Fische ...

Die Kinder und ihre Begleiter waren begeistert vom tollen bunten Programm.

Herzlich bedanken wollen wir uns bei Familie Peetz, die uns ganz kurzfristig den Saal der Gaststätte „Zum Anker“ für diese Veranstaltung zur Verfügung gestellt hat.

*Alle Kinder und Mitarbeiter der
Kita „Mäusestübchen“
aus Marienwerder*

Sommerfest in der Kita „Zu den sieben Bergen“ in Melchow

Das 8. Sommerfest was für Glück, rückt langsam näher Stück für Stück. Bald öffnen sich hier Tür und Tor und allen steht ein spannender Tag bevor. Es wird eine tolle Feierei, denn Nine, Mond und Knolle sind mit dabei!

Was: 8. Sommerfest
mit Tombola
Bastelstraße
Spiel und Spaß

Wann: am 10. August
von 14 - 18 Uhr

Wo: Kita „Zu den den sieben
Bergen“ in Melchow

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.
Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Das Kita-Team

Die Piraten waren los

Kinderfest in der Kita „Spatzennest“ Ruhlsdorf



Spiel und Spaß beim Kinderfest



Am 14. Juni war es endlich soweit. Schon Wochen vorher freuten sich die Kinder auf unser jährlich stattfindendes Kinderfest. Auch das Wetter machte uns keinen Strich durch die Rechnung, so dass wir richtig schön feiern konnten. Wie immer gab es Wettspiele, eine Bastelstraße, Kinderschminken, Pony reiten, eine Tombola, musikalische Umrahmung durch DJ „Lutz“ und reichlich zu essen und zu trinken.

Auch die große Feuerwehr war dabei. Vielen Dank!

Gleich zu Beginn des Nachmittages begeisterten uns Ingsen van Knudsen und Cindy mit einem tollen Piratenprogramm. Es war wirklich ein wunderschönes Fest. Besonders toll war, dass uns so viele Kinder aus der Kita „Mäusestübchen“, gemeinsam mit ihren Erzieherinnen und einigen Eltern, besuchten.

Vielen, vielen Dank an alle fleißigen Helfer und unsere lieben Sponsoren, die uns dieses schöne Fest ermöglicht haben.
*Die Ruhlsdorfer „Spatzen“
und ihre Erzieherinnen*

Kindertagsparty

Am 1. Juni im Hort Marienwerder



Spiel und Spaß mit Eltern war unser Motto zum Kindertag. Der Höhepunkt unseres Nachmittags war der Sport- und Spielwettkampf in der Turnhalle. Die Kinder konnten in vielen Wettkämpfen, wie z.B. Wettrennen, Eierlauf und

Schlingellauf gegen die Eltern antreten. Beim Tauziehen unterlagen die Eltern ihren Kindern. Nach dem sportlichen Teil wurde mit Kaffee, Kuchen und vielen Leckereien in gemütlicher Runde der Nachmittag verbracht. Dieser Tag wurde



ein voller Erfolg durch die Beteiligung und Unterstützung vieler Eltern.

Danke sagen Claudia und Ulrike

Ferienspiele im Hort Marienwerder

Start in die Ferien mit Zeltübernachtung

Der Auftakt in die Ferien begann mit einer Zeltübernachtung in der Turnhalle der Grundschule. Viele Aktionen haben wir mit den Kindern für die Ferien geplant. Bei einem Kegelnachmittag auf der Kegelbahn von Marienwerder hatten wir alle viel Spaß. Das Musiktheater Accordina besuchte uns in der ersten Ferienwoche. Mit unseren Fahrrädern fuhren wir nach Ruhlsdorf ins Dorado. Die zweite Ferienwoche begann mit dem Bau von Tipis. Mit der Verkleidungsparty

wurden unsere Bauwerke eingeweiht. Nach einer Modenschau wurde dann zum Mittag gegrillt. Höhepunkt der Woche war unser Ausflug mit den Fahrrädern nach Finowfurt zu McDonalds. In der dritten Ferienwoche fuhren wir ins Dorado, zum Sophiengarten nach Sophienstadt und waren bei tollem Wetter an der Kiesgrube in Marienwerder.

Schöne Ferien wünschen Claudia und Ulrike vom Hort Marienwerder



Kita „Wichelhaus“ Tempelfelde verabschiedet ihre Schulanfänger

Schultütenfest als Höhepunkt

Zu Ende geht die Kitazeit. Wir haben viel gelernt und gelacht, aber auch manchen Unsinn gemacht. Erlebnisreiche Tage, die wir mit Spannung erwarteten, liegen hinter uns. Mit der Schatzkarte in der Hand und unseren Ferngläsern ging es auf Schatzsuche. Wo war er nur versteckt? Nach vielen Rätseln und Hinweisen wurde er von uns entdeckt.

Begrüßt wurden wir im Eberswalder Zoo – lautstark von den Brüllaffen – oh ... oh ...

Die Fahrten ins Spatzenkino nach Bernau bleiben uns unvergessen. An



Schulanfänger der Kita „Wichelhaus“



Vorführung der Mittelgruppe für die Schulanfänger

dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an Herrn Freitag, der uns sicher an unsere Fahrtziele brachte sowie an Frau Daniela Röhle, die uns gern begleitete.

Der Höhepunkt war unser Schultütenfest. „Könnt Ihr denn schon still sitzen ...?“ Unter diesem Motto überraschte uns die Mittelgruppe mit lustigen Liedern und Gedichten. Anschließend über-

reichten sie uns die Schultüten. Wir hatten einen tollen Tag mit vielen Überraschungen.

Nun sagen wir auf Wiedersehen, die Zeit bei Euch war wunderschön.

Amelie, Inga, Pino, Domenik, Jakob, Nicklas, Duncan und Maximilian

■ **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Regionalleitstelle Nordost

(speziell für die Bürger aus Melchow)
Tel. 03334/ 30480 und 03334/ 19222

Dienstbereitschaft für Hausbesuche:

Montag, Dienstag und Donnerstag
von 19 bis 7 Uhr, Mittwoch und Freitag
von 13 bis 7 Uhr, Samstag und Sonntag
jeweils von 7 bis 7 Uhr.

Zentrale Tel. Nr.: 03337/116 117

Von dort erfolgt die Weiterleitung an den diensthabenden Arzt.

Praxis DM S. Baumgart
Tel. 03337/ 31 79
Praxis Dr. Warmuth
03337/ 30 78
Praxis Dipl. med. A. Pagel
03337/ 30 63

■ **Notdienstbereitschaft der Apotheken in Biesenthal**

Sonntag, 07.08. bis Montag, 08.08.
Stadtapotheke
Dienstag, 13.08. bis Mittwoch, 14.08.
Barnim Apotheke
Dienstag, 20.08. bis Mittwoch, 21.08.
Stadtapotheke
Montag, 26.08. bis Dienstag, 27.08.
Barnim Apotheke
Montag, 02.09. bis Dienstag, 03.09.
Stadtapotheke
Sonntag, 08.09. bis Montag, 09.09.
Barnim Apotheke
wochentags: 18 Uhr bis 8 Uhr
samstags 12 Uhr bis sonntags 8 Uhr
sonntags 8 Uhr bis montags 8 Uhr

Barnim Apotheke: 03337/40500
Stadt Apotheke: 03337/2054

■ **Tierärzte im Amtsbereich (keine Bereitschaftszeiten)**

Tierarztpraxis Biesenthal,
Bahnhofstraße 5, 16359 Biesenthal:
Dr. Sandra Lekschas:
Tel. 03337/ 377078
Tierarztpraxis Melchow,
Schönholzer Str. 32, 16230 Melchow:
Dr. Andreas Valentin:
Tel. 03337/3031

■ **Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst** Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst entnehmen Sie bitte den aktuellen Bekanntmachungen der Märkischen Oderzeitung.